

**G.i.B.**

Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH



**Arbeit – Macht - Selbstbestimmung**  
**6. Fachtag Arbeit des Fachausschusses**  
**Arbeit und Beschäftigung – 14.03.19 - Berlin**

Michael Scheer<sup>1</sup>

## **Bremer Zuverdienst - Wie geht's weiter?**

<sup>1</sup> gGesellschaft für integrative Beschäftigung mbH, Bremen

# Drei Zweckbetriebe - vier Branchen



**café brand - seit 2006**



**Gemüsewerft - seit 2014  
(2 Standorte)**



**Schulkiosk - seit 2002**

# Unsere Leistungsvereinbarungen mit der Kommune

1. „Modell“ seit 2011 nach §§ 53 / 54 SGB XII  
(Menschen mit psychischer Erkrankung, seelischer Behinderung oder Suchtmittelabhängigkeit)

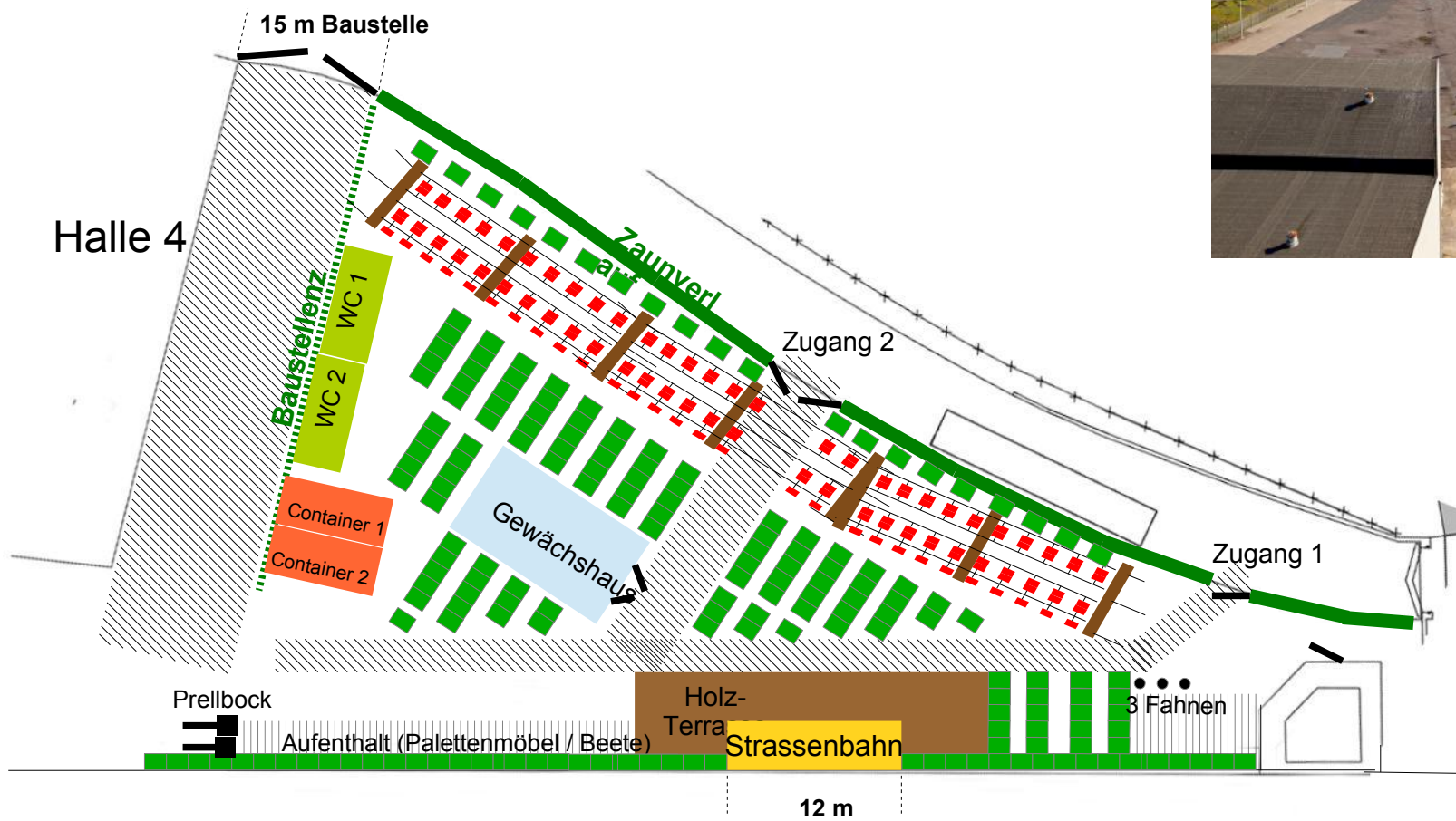
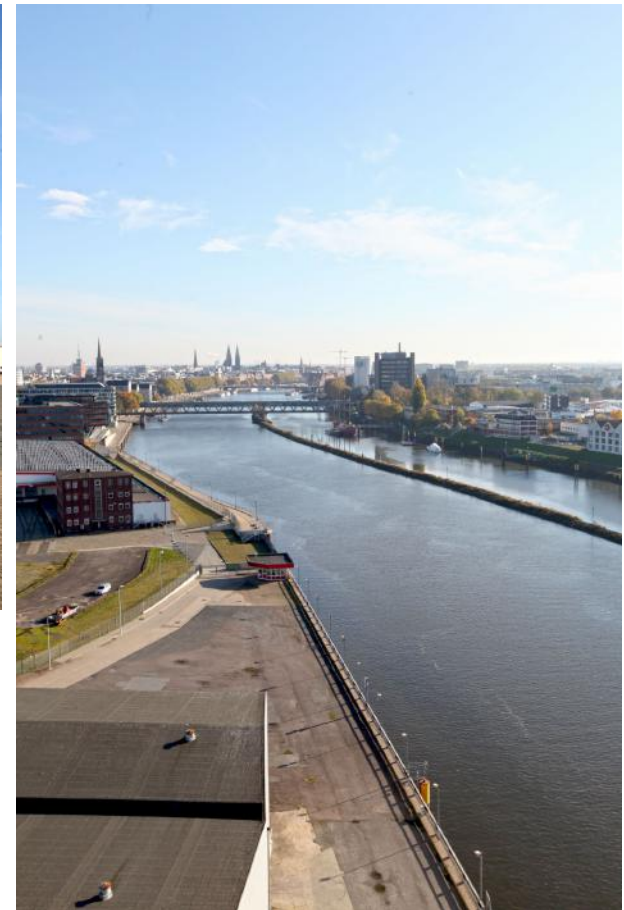
**Leistungsvereinbarung nach § 75 (3) SGB XII** (feste Vereinbarung / festes Entgelt)

2. Aktivierende Hilfen nach § 11 (3) SGB XII  
(Menschen mit psychischer Erkrankung, seelischer Behinderung oder Suchtmittelabhängigkeit)

**Nicht institutionelle Förderung ohne Einzelvertrag / Kontingent**

3. In Anbahnung: nach §§ 53/54 SGB XII  
(Menschen mit geistiger Behinderung)

**„Leistungsvereinbarung“ nach § 75 (4) SGB XII** (Besonderheit des Einzelfalls)

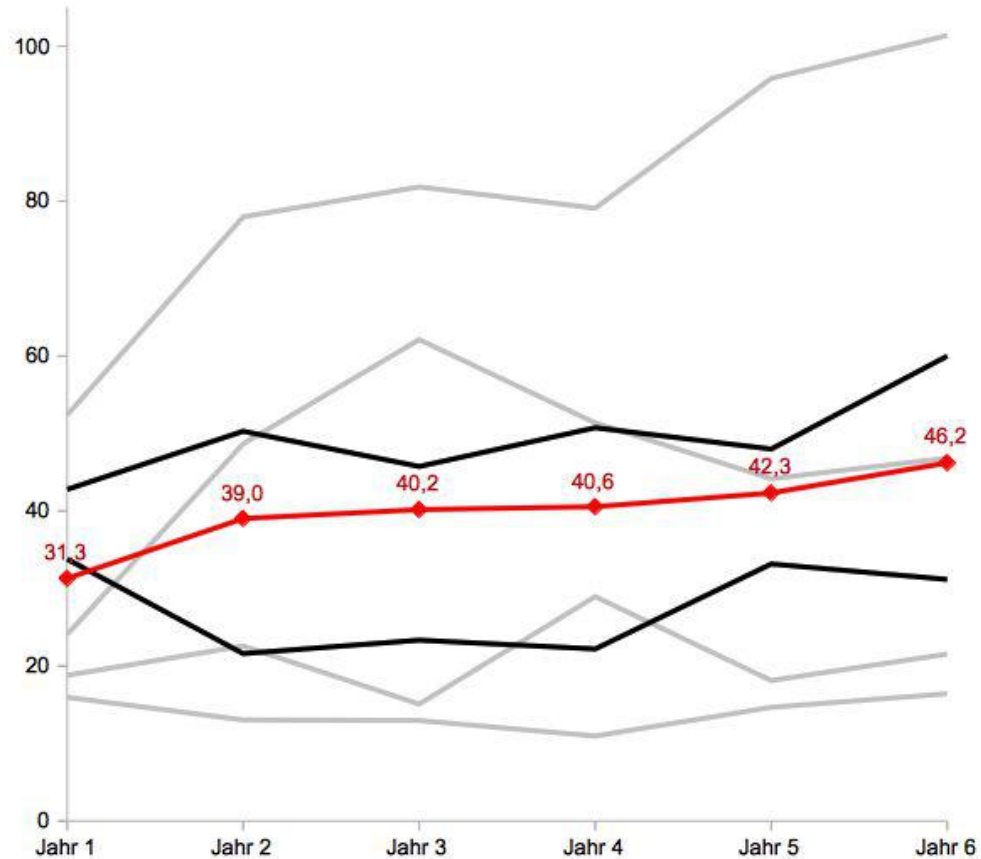






# Zuverdienst ≠ Andere Leistungsanbieter

- > 60.000 Menschen in Deutschland (Vgl. WfbM 300.000)
- > Überführung in § 60 / Andere Leistungsanbieter?



**Grafik** : Verlauf der durchschnittlichen monatlichen Arbeitsleistung (in h) bei 4 Frauen und 2 Männern, die länger als 72 Monate anwesend waren.

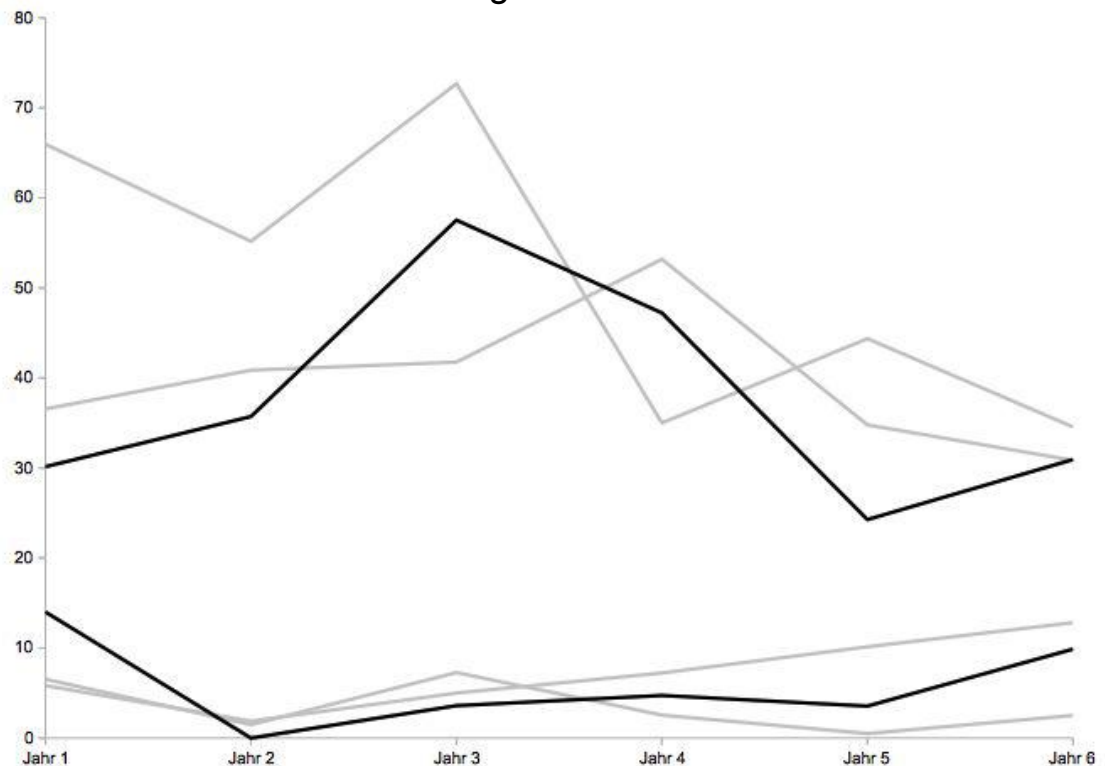
# Zuverdienst ≠ Andere Leistungsanbieter

Cluster 1: - hohe Abwesenheit zu Beginn, Erhöhung im Verlauf und  
signifikante Abnahme im weiteren Verlauf  
- in allen 3 Fällen ist der Wert nach 6 Jahren geringer als  
im Einstiegsjahr

Cluster 2: - niedrige Abwesenheit zu Beginn, Reduzierung im zweiten  
Jahr und nur leichter Anstieg in den Folgejahren  
- allgemein hohes Niveau der Anwesenheit

Cluster 1 = gesundheitliche Verbesserung

Cluster 2 = gesundheitliche Stabilisierung / Vermeidung von  
Verschlechterung



**Grafik:** Jahresdurchschnittliche Entwicklung der (entschuldigten und unentschuldigten) Fehlzeiten in % von Januar 2011 bis Dezember 2016 bei 4 Frauen (grau) und 2 Männern (schwarz), die über den gesamten Projektzeitraum an der Maßnahme teilnahmen.

# Quo vadis? ... hier geht's lang

## ALT (SGB XII)

**§ 53 SGB XII** = Leistungsberechtigte + Aufgabe

### **§ 54 SGB XII**

(3) Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit

(4) Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56

(5) nachgehende Hilfe .... zur Sicherung der Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsleben.

### **§ 56 SGB XII**

Hilfe in einer den anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen nach § 41 des Neunten Buches vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätte kann geleistet werden.

## NEU (BTHG SGB IX)

### **§ 81 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten**

.... sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten,....

### **§ 113 Leistungen zur Sozialen Teilhabe**

(1) Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern,...

Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung .... in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen

(2) Leistungen zur Sozialen Teilhabe sind insbesondere...

5. Leistungen zum Erwerb und Erhalt Praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten

**G.i.B.**

Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH

[ [www.gib-bremen.info](http://www.gib-bremen.info) ]



[ [www.gemüsewerft.de](http://www.gemüsewerft.de) ]

[ [www.stadtwirte.de](http://www.stadtwirte.de) ]

**café brand**

[ [www.cafe-brand.de](http://www.cafe-brand.de) ]



# Stadtwirte - Von Sozialraumfarmern und Inklusionswirten



**Nina Hagen** bedarf kaum einer Vorstellung, denn die Sängerin, Songwriterin und Schauspielerin ist ein Weltstar und nicht zuletzt als „Godmother of Punk“ bekannt. Neben ihrem Engagement für Frieden, Liebe und Solidarität setzt sie sich als Fürsprecherin und Schirmfrau der PatVerfü ein, einer Initiative gegen die Zwangspsychiatrie und für ein selbstbestimmtes Leben. → [patverfue.de](http://patverfue.de)

Seit frühester Kindheit wurde ich von meinen Eltern zu einem bewussten und selbstständig denkenden Humanisten erzogen. Von meinem Vater Hans Hagen weiß ich, dass er und seine Familie während Nazi-Diktatur, Holocaust und Zweitem Weltkrieg viele traumatische Erlebnisse durchleben mussten. Er musste verkraften, dass er seinem jüdischen Vater nicht mehr helfen konnte. Mein Großvater Herman Hagen wurde von den Nazis erst in eine Psychiatrie und danach ins KZ verschleppt, er wurde gefoltert und ermordet. Später internierten sie auch meinen Vater in einem Zuchthaus, wo er schwerst misshandelt wurde und monatelang in zusammengekauertem Zustand in ein Loch eingesperrt und gefoltert wurde. Gott sei Dank wurde dieses finstere Kapitel unserer Menschheitsgeschichte am 8. Mai 1945 beendet. Und ich kämpfe, seit ich denken kann, für die Umsetzung von Menschenrecht und Menschenwürde. Inzwischen bin ich nicht nur als Schauspielerin und Sängerin unterwegs, sondern auch als Schirmfrau mehrerer gemeinnütziger Organisationen und Vereine.

**115**

